

## Zukunftskonzept Daseinsvorsorge

---

Die Gemeinde Ahrensböök wurde 2017 in das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ aufgenommen.

Nach der Städtebauförderungsrichtlinie ist zunächst, vor der Aufstellung der vorbereitenden Untersuchung (VU), das „Zukunftskonzept Daseinsvorsorge“ aufzustellen.

Das „Zukunftskonzept Daseinsvorsorge“ ist ein von der VU unabhängiges Konzept, dessen Ziel- und Aufgabenstellung in der interkommunalen Zusammenarbeit besteht. Die zentrale Aufgabe ist die bedarfsgerechte Anpassung der sozialen und technischen Infrastruktur an die stetig verändernden Rahmenbedingungen.

Die Gemeinde Ahrensböök wird sich zusammen mit den Umlandgemeinden mit dem „Zukunftskonzept Daseinsvorsorge“ frühzeitig in die Lage versetzen, den demografischen Wandel und seine Folgen abschätzen zu können um Strategien für die Sicherung der Daseinsvorsorge zu entwickeln.

Es werden derzeit die Planungsbüros ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH und Gertz Gutsche Rümenapp Stadtentwicklung und Mobilität beauftragt, das „Zukunftskonzept Daseinsvorsorge“ für die Gemeinde Ahrensböök aufzustellen.

Sobald die Konzepte „Zukunftskonzept Daseinsvorsorge „, sowie ein „integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“ (VU) aufgestellt und vom MIB (Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes S-H) anerkannt worden ist, können die aus der VU entwickelten Einzelmaßnahmen benannt und umgesetzt werden.

